

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen,
an den 2. Sekretar Dr. Friedrich Bock auf sein Dienstbezüge-Konto bei
der Deutschen Bank, Ausland 2, Stadtzentrale, Berlin W 8, den umstehenden
Betrag von 823,73 RM

wörtlich: achthundertunddreißig Reichsmark 73 Rpf nach Abzug der
Lohnsteuer und des Kriegszuschlags vom 1. April 1941 fortdauernd aus-
zuzahlen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 1 : 639,73 RM

Kapitel 149 Titel 2 : 184,-- RM

Zusammen wie vor: 823,73 RM

der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungs-
jahres 1941.

Die Auslandszulage ist lohnsteuerfrei.

Berechnung der einbehaltenden Beträge:

- 1.) Lohnsteuer nach dem steuerpflichtigen Betrage: 639,73 RM
nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 44, Steuergruppe I: 124,80 RM
 - 2.) Kriegszuschlag, 50 v.H. der Lohnsteuer : 62,40 RM
- Zusammen : 187,20 RM

wörtlich: Einhundertundsiebenundachtzig Reichsmark 20 Rpf.

Es sind mithin vom 1. April 1941 ab zu überweisen:

Besoldungsbezüge U 823,73 RM

hiervon ab die obigen Abzüge : 187,20 RM

Bleiben : 636,53 RM

Dr. Bock und das Deutsche Historische Institut in Rom haben hiervon
Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

gez. Stengel

gez. Förster,
Regierungsinspektor a.D.

1.) ~~Herrn Dr. Bock~~

~~beim Dt. Hist. Inst. in Rom~~

2.) ~~an das Dt. Hist. Institut~~

~~in Rom~~

~~Abschrift übersandt.~~

3.) Abschrift zu den Pees,-Akten

Der Direktor.

h

f